

# Weiterbildungs- programm 2020



Überall für alle

**SPITEX**

Stadt Luzern

«Denke immer daran: Wenn du etwas sagst, dann wiederholst du nur das, was du sowieso schon weisst. Aber wenn du zuhörst, dann kannst du noch Neues erfahren.»

Gibt es ein besseres Argument für eine Weiterbildung, als dieses Zitat des Dalai Lama? Um «Hören und Zuhören» ging es auch beim nationalen Spitex-Tag 2019. Beide Fähigkeiten sind in der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen elementar: Ein gutes **Gehör** ist vor allem für ältere Menschen wichtig, um weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Und nur wer richtig **zuhört**, kann die Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche anderer erfassen.

Ob Sie sich also für den Kurs «Wartung und Reinigung von Hörgeräten» interessieren oder Wissen erwerben möchten, mit dem Sie auch leise Zwischentöne richtig interpretieren können – in unserem neuen Weiterbildungsprogramm finden Sie sicher etwas, dass Sie in Ihrer Arbeit weiterbringt.

Tamara Renner  
Geschäftsleiterin

# Inhaltsverzeichnis

Psychiatrie	ERFA interRAI Community Mental Health Schweiz (CMH) .....	6
	NEU: Grundschulung für Anwenderinnen von interRAI Community Mental Health Schweiz (CMH) .....	8
	Pflegediagnostischer Prozess in der psychiatrischen Spitex .....	10
	Adherence .....	12
Wundversorgung	Wundseminar .....	14
	Selbstmanagementkompetenzen im Umgang mit chronischen Wunden .....	16
Hauswirtschaft- liche Dienstleis- tungen	Einführungskurse Hauswirtschaft und Betreuung in der Spitex .....	17
	Bedarfsabklärung Hauswirtschaft – mit Leichtigkeit ein Abklärungsgespräch führen .....	19
	Die Wohnumgebung sicherer gestalten .....	21
Palliative Care	Symptomkontrolle bei sterbenden Menschen .....	22
	Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit .....	23
	Innere Freiheit gewinnen – trotz lebensbedrohlicher Krankheit (Zwischen Angst und Vertrauen) .....	24
Basic-Life- Support	Notfallmassnahmen Grundkurs .....	25
	Notfallmassnahmen Refresher .....	26
	Reanimation Grundkurs für Pflegefachpersonen .....	27
	Reanimation Refresher für Pflegefachpersonen .....	28

Pflegeprozess	Einführungskurse RAI-HC (ab Frühling 2020 interRAI-HC) .....	30
	InterRAI-HC-Refresher .....	33
	ERFA interRAI-HC .....	35
	Pflegediagnostik .....	37
Aktuelle Themen	Interprofessionelles Therapiemanagement: Lunge & Atmung .....	38
	Medikationssicherheit im Spitex-Alltag – Hot-Spots für die Pflege .....	40
	Stoma-Pflege .....	42
	Wartung und Reinigung von Hörgeräten .....	43
	Ergonomisches Arbeiten in der Pflege .....	44
	Aggressionsmanagement .....	46
	Umgang mit Widerstand .....	47
	Flucht und Traumatisierung .....	48
	Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung .....	49
	Sozialversicherung in der Spitex .....	50
	Gestaltung von Flipcharts (Visualisierungsworkshop) .....	51
	Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) .....	52
Allgemeines	Anmeldemodalitäten .....	54
	Standort Schulungsräume .....	55
	Zusätzliche Angebote .....	56

# ERFA interRAI Community Mental Health Schweiz (CMH)

## Inhalt

Gemeinsam gehen wir auf Fragen aus Ihrer Praxis ein und entwickeln Lösungen dazu. Darüber hinaus arbeiten wir weiter an der Kodier-Sicherheit, beleuchten die Problematik der Gesprächsführung bei der Bedarfsabklärung mit dem Formular interRAI Community Mental Health und sprechen über Aktuelles zu CMH Schweiz.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- haben Lösungen zu Praxisfragen entwickelt
- gewinnen zusätzliche Sicherheit beim Kodieren in komplexen Kodierfragen und bei der Verknüpfung der Abklärungszusammenfassung mit der Pflegeplanung
- können gegenseitig von praktischen Erfahrungen profitieren

## Kursleitung

Ursula Bossard, Pflegefachfrau HöFa I Schwerpunkt Psychiatrie, SVEB I, lizenzierte interRAI-CMH-Ausbildnerin, Spitex Stadt Luzern

## Zielgruppe

Diplomierte Psychiatrie-Pflegefachpersonen, die gemäss KVG autorisiert sind, psychiatrische/gerontopsychiatrische Bedarfsabklärungen durchzuführen, und bereits mit interRAI CMH arbeiten

Kosten	CHF 50 pro Veranstaltung
Termine	Kurs Nr. 201-1: 05.02.2020 Kurs Nr. 201-2: 24.06.2020 Kurs Nr. 201-3: 11.11.2020
Zeit	13.30 – 16.30 Uhr
Dauer	3 Stunden
Hinweis	Bitte die Handbücher interRAI-CMH und interRAI-CMH CAPs mitbringen.

# NEU: Grundschulung für Anwenderinnen/ Anwender von interRAI Community Mental Health Schweiz (CMH)

## Inhalt

Diese Grundschulung fokussiert auf die Praxis der ambulanten psychiatrischen Pflege. Hierfür steht der Spitex das aktuellste interRAI-Instrument für Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen zur Verfügung. InterRAI CMH Schweiz ist ein professionelles, international entwickeltes und auf schweizerische Verhältnisse angepasstes Instrumentarium. Damit klären die Spitex-Organisationen den individuellen Pflege- und Hilfebedarf jeder Klientin und jedes Klienten sorgfältig ab. Die Informationen fließen direkt in den Pflegeplanungs- und Qualitätssicherungsprozess ein. Die Anwendung von interRAI CMH verbessert nachweislich die Qualität der Pflege und garantiert eine systematische Qualitätsförderung, die den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) genügt.

Die Grundschulung ersetzt den bisherigen interRAI-HC-Einführungskurs MDS (17 Stunden) sowie die Update-Schulung für psychiatrische Pflegefachpersonen (4 Stunden). Die Stunden werden auf insgesamt vier Kurstage verteilt, wobei der dritte sowie der vierte Kurstag jeweils im Abstand von einigen Wochen stattfinden, damit das Gelernte in mehreren Schritten in der Praxis umgesetzt und geübt werden kann.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Hintergründe und die Philosophie von interRAI CMH
- können Erhebungen mit interRAI CMH elektronisch durchführen
- verstehen die Abklärungszusammenfassung sowie den Leistungskatalog und können diese in der Praxis einsetzen

- können interRAI CMH in den Pflegeprozess einordnen
- haben sich mit der Rolle als Bedarfsabklärerin/Bedarfsabklärer auseinandergesetzt
- kennen die gesetzlichen Vorgaben zur psychiatrischen Bedarfsabklärung
- können Fragen aus der praktischen Umsetzung klären

### Kursleitung

Ursula Bossard, Pflegefachfrau HöFa I Schwerpunkt Psychiatrie, SVEB I, lizenzierte interRAI-CMH-Ausbildnerin, Spitex Stadt Luzern

### Zielgruppe/ Voraussetzungen

Diplomierte Pflegefachpersonen, die im Besitz einer «Zulassung zur Bedarfsabklärung für Psychiatriepflege» sind. Die entsprechende Software für interRAI CMH muss im Betrieb installiert sein.

### Kosten

CHF 650 pro Veranstaltungsreihe

### Termine/Zeit

Kurs-Nr. 1-1:	09.03.2020, 09.00 – 16.30 Uhr
	10.03.2020, 13.30 – 17.00 Uhr
	19.05.2020, 13.30 – 17.00 Uhr
	15.06.2020, 13.30 – 17.00 Uhr
Kurs-Nr. 1-2:	17.08.2020, 09.00 – 16.30 Uhr
	18.08.2020, 13.30 – 17.00 Uhr
	12.10.2020, 13.30 – 17.00 Uhr
	09.11.2020, 13.30 – 17.00 Uhr

### Dauer

2.5 Tage

### Hinweis

Bitte die Handbücher interRAI-CMH und interRAI-CMH CAPs mitbringen. Am ersten Kurstag wird exemplarisch ein Fallbeispiel elektronisch kodiert (Asebis, Swing). Es handelt sich jedoch nicht um eine Einführung in die elektronische Pflegeplanung der verschiedenen EDV-Anbieter.

# Pflegediagnostischer Prozess in der psychiatrischen Spitex

## Inhalt

Ambulant tätige Psychiatrie-Pflegefachpersonen unterstützen Menschen in psychiatrischen Ausnahmesituationen darin, den Alltag im Umgang mit ihrer Erkrankung und der Therapie möglichst selbstständig zu meistern. Psychosoziale Pflegeleistungen fordern eine hohe Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz. Gleichzeitig gewinnt die Dokumentation geplanter und durchgeführter Pflegeleistungen zunehmend an Wichtigkeit. Eine praxisnahe Auseinandersetzung mit Pflegediagnostik, Pflegeplanung und Verlaufsberichten soll helfen, die komplexen Aufgaben in der ambulanten psychiatrischen Pflege abzubilden und sichtbar zu machen.

Themen des Kurses sind:

Die Kenntnisse zu Struktur, Aufbau und Nutzen der

Pflegediagnostik und Pflegeplanung auffrischen

An konkreten Fallbeispielen üben, wie NANDA-Pflegediagnosen gestellt werden

Beschreiben von Problem, Ursachen und Symptomen sowie Formulieren von Zielen und Massnahmen

Ziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ kennen die Bedeutung der Pflegediagnostik und gewinnen Sicherheit im Umgang mit dem pflegediagnostischen Prozess (Pflegediagnosen und Pflegeplanung)</li> <li>■ können ein Pflegeproblem nach dem PES-Format formulieren</li> <li>■ kennen Hilfsmittel zum Erstellen und Überprüfen der Pflegeplanung</li> <li>■ üben, relevante Informationen professionell zusammenzufassen und geleistete Pflegeinterventionen adäquat abzubilden</li> <li>■ haben durch den Austausch in der Gruppe und die vermittelten Kenntnisse Lösungen zu Praxisfragen entwickelt und können gegenseitig von praktischen Erfahrungen profitieren</li> </ul>
Kursleitung	Esther Indermaur, MScN, Pflegeexpertin APN an der Fachstelle für Psychosoziale Pflege und Betreuung Spitex Zürich Limmat AG
Zielgruppe	Pflegefachpersonen HF in Psychiatrie mit Fallführung
Kosten	CHF 150 pro Veranstaltung
Termine	<p>Kurs Nr. 6-1:        23.06.2020</p> <p>Kurs Nr. 6-2:        17.11.2020</p>
Zeit	13.30 – 17.30 Uhr
Dauer	4 Stunden
Hinweis	Bitte Pflegediagnosen-Buch mitbringen.

## Inhalt

Menschen mit psychischen Erkrankungen müssen vielfach langfristiges Krankheitsmanagement leisten. Fraglich hierbei ist und bleibt, ob sich Betroffene an einen gemeinsam mit dem Behandler entwickelten Behandlungsplan halten oder in einem multifaktoriellen Geschehen davon abweichen.

Der Begriff «Compliance» stellt eine Möglichkeit dar, die Übereinstimmung zwischen dem Handeln des Patienten und dem vorgegebenen Therapieplan zu beschreiben. Nach diesem Verständnis muss der Patient nur den Therapieplan befolgen, um gesund zu werden. Macht er das nicht, zum Beispiel weil er die Medikamente ohne Absprache eigenhändig absetzt oder Termine nicht mehr wahrnimmt, ist er für das Scheitern der Therapie verantwortlich.

Hier setzt sich mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass dies in vielfacher Hinsicht zu einseitig gedacht ist. Vor allem im Hinblick auf chronische Erkrankungen gilt es, ein enges Bündnis zwischen Therapeuten und Patienten zu schliessen und auf Augenhöhe über die weitere therapeutische Vorgehensweise zu verhandeln. Dies beschreibt der Begriff der «Adhärenz»: Die Einhaltung der gemeinsam vom Behandler und Patienten gesetzten Therapieziele.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen den konzeptionellen Hintergrund des Begriffes «Adhärenz»
- erhalten ein Verständnis für die Faktoren, die zur Einhaltung von Behandlungsplänen führen
- kennen Strategien zur langfristigen Verbesserung von Behandlungsplänen
- können Strategien zur Förderung der Adhärenz anwenden

Kursleitung	Bernd Kozel, Pflegeexperte und Pflegewissenschaftler M.Sc. in der Abteilung für Forschung/Entwicklung der Direktion Pflege und Pädagogik an den Universitären Psychiatrischen Diensten (UPD) Bern
Zielgruppe	Spitex-Mitarbeitende im Bereich psychiatrisch-ambulante Pflege und Betreuung sowie Personen aus dem Netzwerk Psychiatrie oder von involvierten Diensten
Kosten	CHF 300
Termin/Zeit	01.09.2020, 09.00 – 16.30 Uhr
Dauer	6.5 Stunden

## Inhalt

Anatomie der Haut, Wundphysiologie, Wunden und Schmerz, Entstehung von akuten und chronischen Wunden, Wundklassifikation, Wundprotokoll und Konzept, Ernährung, Ulcus cruris, Diabetisches Fuss-Syndrom, moderne Wundauflagen, Hautpflege, Workshop, Fallbearbeitung

## Ziele

Die Teilnehmenden

- können eine Wunde nach Klassifikation und Wundheilungsphasen beurteilen und die Wunddokumentation korrekt führen
- kennen die Therapie-Massnahmen und Unterschiede bei akuten und chronischen Wunden
- verstehen die Grundlagen der modernen Wundtherapie
- kennen Vor- und Nachteile der Wundmaterialien
- können eine wirkungsvolle Kompressionstherapie durchführen
- sind in der Lage, die Hautverhältnisse zu beurteilen und eine entsprechende Hautpflege durchzuführen

## Kursleitung

Claudia Rösli, MAS Wound Care, Wundexpertin Spitex Stadt Luzern

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen sowie Fachfrauen/-männer Gesundheit

Kosten CHF 800 pro Veranstaltungsreihe

Termine  
15.06.2020  
16.06.2020  
13.07.2020  
14.07.2020

Zeit 09.00 – 16.00 Uhr

Dauer 4 Tage

# Selbstmanagementkompetenzen im Umgang mit chronischen Wunden

## Inhalt

Mit jeder chronischen Wunde und der damit verbundenen Therapie sind körperliche Einschränkungen in der Selbstständigkeit und im sozialen Leben verbunden. Die Betroffenen haben oft lange Wundverläufe mit Rezidiven und dadurch eigene Kompetenzen im Umgang damit erworben. Daraus leitet sich massgeblich ihre Einstellung zur Therapie ab. Bereits zu Beginn der pflegerischen Betreuung ist es daher unerlässlich, das Verständnis der Klientinnen und Klienten zur Erkrankung, zu den wund- und therapiebedingten Einschränkungen und zum wundbezogenen Selbstmanagement einzuschätzen und zu erfassen.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- entwickeln ein Verständnis für Menschen mit chronischen Wunden
- sind sich der Wichtigkeit von Selbstmanagementkompetenzen und deren Einfluss auf die Einstellung zur Therapie bewusst
- kennen die Kriterien zur Einschätzung der Selbstmanagementkompetenz und sind in der Lage, diese in der Wunddokumentation korrekt einzutragen

## Kursleitung

Claudia Röösl, MAS Wound Care, Wundexpertin  
Spitex Stadt Luzern

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen sowie  
Fachfrauen/-männer Gesundheit

## Kosten

CHF 150

## Termin/Zeit

11.09.2020, 13.30 – 17.00 Uhr

## Dauer

3.5 Stunden

# Einführungskurse Hauswirtschaft und Betreuung in der Spitex

## Inhalt

Modul E8-1 und E9-1: Rollen, Normen, Nähe/Distanz, Krankheit/Gesundheit im Alter

Modul E8-2 und E9-2: Gesundheitsförderung und Prävention

Modul E8-3 und E9-3: Professionelle Reinigungstechnik und Textilpflege

Modul E8-5 und E9-5: Ergonomisches Arbeiten

## Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen den Unterschied zwischen privater Hilfe und professioneller Unterstützung und Betreuung
- verstehen die Bedeutung von Gesundheit und Krankheit/gesund sein und krank sein
- sind befähigt, die gesundheitlichen und sozialen Veränderungen der Klienten und Klientinnen wahrzunehmen und entsprechend zu handeln
- haben die neuesten Reinigungstechniken und Techniken der Textilpflege gelernt und arbeiten entsprechend
- sind sensibilisiert für rücken- und gelenkfreundliches Arbeiten

## Kursleitung

Franziska Renner, Coach IBP in eigener Praxis, Präventionsfachfrau, diplomierte Pflegefachfrau

Theres Hirsiger, Fachexpertin Hauswirtschaft Spitex Stadt Luzern

Jolanda Stalder, Fachexpertin Hauswirtschaft Spitex Stadt Luzern

Brigitte Steiner, freiberufliche Betriebsergotherapeutin

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Betreuung



---

### Kosten

CHF 600 pro Veranstaltungsreihe –  
CHF 150 pro Kursnachmittag

---

### Termine/Zeit

Kurs Nr. E8: E8-1: 16.01.2020, 13.30 – 17.30 Uhr  
E8-2: 08.04.2020, 13.30 – 17.30 Uhr  
E8-3: 08.06.2020, 13.30 – 17.30 Uhr  
E8-5: 22.06.2020, 13.30 – 16.30 Uhr

Kurs Nr. E9: E9-1: 17.09.2020, 13.30 – 17.30 Uhr  
E9-2: 21.10.2020, 13.30 – 17.30 Uhr  
E9-3: 28.10.2020, 13.30 – 17.30 Uhr  
E9-5: 30.11.2020, 13.30 – 16.30 Uhr

---

### Dauer

4 Nachmittage

---

### Hinweise

Im Kurs E8-1 und E9-1 erhalten die Teilnehmenden das Buch «Helfen – einfühlsam und kompetent» von Verena Hefti.

Die Kurse sind einzeln buchbar.

**Wichtig: Auch wenn Sie den ganzen Einführungskurs besuchen, müssen Sie die Kurse einzeln buchen.**

# Bedarfsabklärung Hauswirtschaft – mit Leichtigkeit ein Abklärungsgespräch führen

Die Bedarfsabklärung Hauswirtschaft und Betreuung (HWB) ist ein von der Spitex Stadt Luzern entwickeltes Instrumentarium, um den individuellen Hauswirtschafts- und Hilfebedarf jeder Klientin und jedes Klienten sorgfältig abzuklären. Die Informationen gewährleisten einen vollumfänglichen Überblick und werden direkt in den Pflegeplanungsprozess eingebunden.

## Inhalt

Wie sieht das Bedarfsabklärungsinstrument HWB der Spitex Stadt Luzern aus? Welche Inhalte umfasst die Bedarfsabklärung? Wie wird das BAIA Modell nach B. Preusse angewendet? Welche Fragetechniken gibt es, damit sich die Klientinnen und Klienten aufgehoben und nicht ausgefragt fühlen?

## Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen das neue Abklärungsinstrument der Hauswirtschaft und Betreuung der Spitex Stadt Luzern kennen
- kennen den Sinn eines Abklärungsgesprächs in der Hauswirtschaft und Betreuung und nutzen dazu die verschiedenen Hilfsmittel
- kennen verschiedene Tipps und Tricks in der Gesprächsführung und vertiefen diese mit Situationen aus dem Alltagskönnen Fragen aus der praktischen Umsetzung klären



**Kursleitung** Jolanda Stalder, Fachexpertin Hauswirtschaft Spitex Stadt Luzern

**Zielgruppe** Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Betreuung, welche die Bedarfsabklärung Hauswirtschaft durchführen

**Kosten** CHF 150 pro Veranstaltung

**Termine**

Kurs Nr. 105-1:	08.01.2020
Kurs Nr. 105-2:	20.05.2020
Kurs Nr. 105-3:	19.08.2020
Kurs Nr. 105-4:	16.12.2020

**Zeit** 13.30 – 17.00 Uhr

**Dauer** 3.5 Stunden

# Die Wohnumgebung sicherer gestalten

Inhalt	In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden häusliche Gefahren zu erkennen, die durch die Veränderung der Sinne im Alter entstehen. Es werden mögliche Wohnraumanpassungen und bauliche Massnahmen zur Unfall- und Sturzprävention in (Miet-)Wohnungen besprochen und an Beispielen aus der Praxis veranschaulicht.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>■ eignen sich Grundkompetenzen zu Wohnraumanpassungen an</li></ul>
Kursleitung	Beatrix Jeannotat, Dipl. Ing. Arch. HdK, Beraterin Haus und Produkte bei der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU)
Zielgruppe	Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Betreuung, Fachfrauen/-männer Gesundheit, Pflegehilfen
Kosten	CHF 150
Termin/Zeit	24.06.2020, 13.30 – 17.00 Uhr
Dauer	3.5 Stunden

# Symptomkontrolle bei sterbenden Menschen

## Inhalt

Neben Schmerzen entwickeln Sterbende häufig weitere belastende Beschwerden wie zum Beispiel Dehydratation, Xerostomie, Dyspnoe oder terminales Rasseln. Im psychischen Bereich können dies beispielsweise Angst, Unruhe, Delir oder Fatigue sein. Diese Symptome haben Auswirkungen auf den sterbenden Menschen wie auch auf sein Umfeld. Dementsprechend ist eine ausreichende Symptomkontrolle ein wesentlicher Eckpfeiler in der Behandlung und Begleitung von Palliativpatienten.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- sind in der Lage, die oben erwähnten Symptome bzw. deren Ursache, das Erleben und die abzuleitenden Interventionen zu beschreiben und in der Praxis umzusetzen

## Kursleitung

Caroline Kriemler, Pflegefachfrau HF, cand. Master of Science in Palliative Care, Fachexpertin Palliative Care Spitex Stadt Luzern

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen sowie Fachfrauen/-männer Gesundheit

CHF 150

## Kosten

02.07.2020, 13.30 – 17.30 Uhr

## Termin/Zeit

4 Stunden

## Dauer

# Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit

## Inhalt

In den vergangenen Monaten und Jahren wurde immer häufiger und immer breiter darüber geredet und berichtet: «Sterbefasten» wurde in relativ kurzer Zeit zu einem Schlagwort für den freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit (FVNF). Der Diskussions- und Klärungsbedarf dazu ist allerdings gross. In diesem Kurs wird das dazu erforderliche Wissen vermittelt: Definition, Auseinandersetzung mit den Beweggründen, den Voraussetzungen, der Durchführung, dem Verlauf, pflegerisch-therapeutische Aspekte in der Begleitung des FVNF und dem Erleben der Beteiligten, ethische und juristische Überlegungen.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- setzen sich persönlich und professionell mit FVNF auseinander

## Kursleitung

Ursula Klein Remane, Pflegeexpertin APN Fachstelle Palliative Care Spitex Zürich

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen sowie Fachfrauen/-männer Gesundheit, weitere interessierte Mitarbeitende im Bereich Spitex auf Anfrage

## Kosten

CHF 150

## Termin/Zeit

14.05.2020, 13.30 – 16.30 Uhr

## Dauer

3 Stunden

# Innere Freiheit gewinnen – trotz lebensbedrohlicher Krankheit (Zwischen Angst und Vertrauen)

## Inhalt

Der Kurs beginnt mit einer kurzen Einführung in die Logo- und Existenzanalyse vor dem Hintergrund der Palliative Care. Danach beschäftigen wir uns mit Fragen zum Umgang mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung/Diagnose und wie Betroffene auch vor diesem Hintergrund innere Freiheit gewinnen können. Wir finden Antworten auf eigene Ängste, die bei der Arbeit mit sterbenden Menschen an die Oberfläche kommen und lernen Methoden kennen, die Menschen in Krisen Mut machen – sodass sie frei, gelassen und in innerer Ruhe ihrem Sterben entgegengehen können.

## Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen, was eine lebensbedrohliche Erkrankung/Diagnose bei anderen auslöst oder auslösen kann
  - sind in der Lage, sich dem Leid der letzten Lebensphase zuzuwenden und einen guten Umgang damit zu finden

## Kursleitung

Ulrich Oechsle, Theologe, Logotherapeut und Existenzanalytiker, Coach, Supervisor DGLE, Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP), Leiter des Nürnberger Instituts für Existenzanalyse und Logotherapie

## Zielgruppe

Pflegefachpersonen der spezialisierten Palliative Care

## Kosten

CHF 300

## Termin/Zeit

03.04.2020, 09.00 – 17.00 Uhr

## Dauer

7 Stunden

## Inhalt

Was tun, wenn man unverhofft erste Hilfe leisten muss? Welche Massnahmen sind in welcher Reihenfolge zu ergreifen? Wie läuft eine Herzmassage ab und wann nutzt man einen Defibrillator? In praktischen Übungen machen wir uns mit den wichtigsten Handgriffen vertraut, sodass die Abläufe im Ernstfall sitzen.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- sind fähig, innerhalb von Rollenspielen die Massnahmen des Basic-Life-Supports (BLS) möglichst schnell einzuleiten und nach dem ABCD-Algorithmus für Laien, alleine als auch zu zweit, sicher und korrekt auszuführen
- sind über den situationsgerechten Einsatz und die Bedienung des Automatischen Externen Defibrillators (AED) unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften informiert
- sind fähig, das Resultat der eingeleiteten BLS-Massnahmen und deren Qualität zu reflektieren und zu evaluieren

## Kursleitung

Dozent/in Alpinmedic

## Zielgruppe

Pflegehilfen, Hauspflegerinnen, Haushelferinnen, Mitarbeitende der Zentralen Dienste

## Kosten

CHF 100

## Termin/Zeit

13.05.2020, 13.30 – 15.30 Uhr

## Dauer

2 Stunden

# Notfallmassnahmen Refresher

## Inhalt

Ist Ihr letzter Notfallmassnahmen-Kurs schon einige Jahre her? Dann nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen aus dem Grundkurs aufzufrischen und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- sind fähig, innerhalb von Rollenspielen die Massnahmen des Basic-Life-Supports (BLS) möglichst schnell einzuleiten und nach dem ABCD-Algorithmus für Laien, alleine als auch zu zweit, sicher und korrekt auszuführen
- sind über den situationsgerechten Einsatz und die Bedienung des Automatischen Externen Defibrillators (AED) unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften informiert
- sind fähig, das Resultat der eingeleiteten BLS-Massnahmen und deren Qualität zu reflektieren und zu evaluieren

## Kursleitung

Dozent/in Alpinmedic

## Zielgruppe

Pflegehilfen, Hauspflegerinnen, Haushelferinnen, Mitarbeitende der Zentralen Dienste, die den Grundkurs besucht haben

## Kosten

CHF 100 pro Veranstaltung

## Termine

Kurs Nr. 8-1: 30.03.2020  
Kurs Nr. 8-2: 16.09.2020

## Zeit

13.30 – 15.30 Uhr

## Dauer

2 Stunden

# Reanimation Grundkurs für Pflegefachpersonen

Inhalt	Im Pflege-Alltag sind wir immer wieder mit Notsituationen konfrontiert. In diesem Kurs setzen wir uns damit auseinander und üben unter anderem die Massnahmen der Reanimation an Rea-Puppen.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>■ sind in der Lage, lebensbedrohliche Situationen und verschiedene Schockformen zu beschreiben</li><li>■ führen die Massnahmen des Basic-Life-Supports alleine sowie zu zweit korrekt aus</li><li>■ sind fähig, die Atemspende korrekt durchzuführen</li><li>■ sind in der Lage, den Automatischen Externen Defibrillator (AED) situationsgerecht und unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu bedienen und einzusetzen</li></ul>
Kursleitung	Dozent/in Alpinmedic
Zielgruppe	Diplomierte Pflegefachpersonen sowie Fachfrauen/-männer Gesundheit
Kosten	CHF 150
Termin/Zeit	26.10.2020, 13.30 – 17.30 Uhr
Dauer	4 Stunden

# Reanimation Refresher für Pflegefachpersonen

## Inhalt

Bringen Sie Ihr Wissen rund um den Basic-Life-Support (BLS) auf den neuesten Stand und üben Sie die Massnahmen der Reanimation an Rea-Puppen, um die praktischen Abläufe wieder zu verinnerlichen.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- sind fähig, innerhalb von Rollenspielen die BLS-Massnahmen möglichst schnell einzuleiten und nach dem ABCD-Algorithmus für Professionals, alleine als auch zu zweit, sicher und korrekt auszuführen
- sind über den situationsgerechten Einsatz und die Bedienung des Automatischen Externen Defibrillators (AED) unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften informiert
- sind fähig, das Resultat der eingeleiteten BLS-Massnahmen und deren Qualität zu reflektieren und zu evaluieren
- kennen die Notfallmedikamente und deren korrekte Applikationsart und Dosierung
- sind in der Lage, das Vorgehen bei den verschiedenen Schockformen in lebensbedrohlichen Situationen zu beschreiben

## Kursleitung

Dozent/in Alpinmedic

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen sowie Fachfrauen/-männer Gesundheit, die den entsprechenden Grundkurs absolviert haben

<hr/> Kosten	CHF 120 pro Veranstaltung
<hr/> Termine	Kurs Nr. 10-1: 24.01.2020 Kurs Nr. 10-2: 11.05.2020 Kurs Nr. 10-3: 20.08.2020 Kurs Nr. 10-4: 14.10.2020 Kurs Nr. 10-5: 14.12.2020
<hr/> Zeit	13.30 – 16.30 Uhr
<hr/> Dauer	3 Stunden

## Inhalt

InterRAI-Home-Care Schweiz ist ein professionelles, international entwickeltes und auf schweizerische Verhältnisse angepasstes Instrumentarium. Damit klären Spitex-Organisationen den individuellen Pflege- und Hilfebedarf jeder Klientin und jedes Klienten sorgfältig ab. Die Informationen fliessen direkt in den Pflegeplanungs- und Qualitätssicherungsprozess ein. Die Anwendung von interRAI-HC verbessert nachweislich die Qualität der Pflege und garantiert eine systematische Qualitätsförderung, die den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) genügt. Der dritte sowie der vierte Kurstag finden jeweils im Abstand von einigen Wochen statt, damit das Gelernte in mehreren Schritten in der Praxis umgesetzt und geübt werden kann.

Voraussichtlich ab Frühling 2020 steht der Spitex das aktuellste interRAI-Instrument zur Verfügung. Siehe Hinweise zur Umstellung.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Hintergründe und die Philosophie von RAI-HC/interRAI-HC
- können RAI-HC/interRAI-HC in den Pflegeprozess einordnen
- verstehen die Abklärungszusammenfassung und den Leistungskatalog und können diese mit der Praxis verknüpfen
- haben sich mit der Rolle als Bedarfsabklärerin/ Bedarfsabklärer auseinandergesetzt
- können Fragen aus der praktischen Umsetzung klären
- können Erhebungen mit RAI-HC/interRAI-HC elektronisch durchführen

<b>Kursleitung</b>	Regina Flory, lizenzierte interRAI-HC-Ausbildnerin, MAS Erwachsenenbildung, Weiterbildungsverantwortliche Spitex Stadt Luzern oder Isabel Furrer-Schneeberger, dipl. Pflegefachfrau, lizenzierte interRAI-HC-Ausbildnerin, SVEB I, Spitex Stadt Luzern
<b>Zielgruppe</b>	Diplomierte Pflegefachpersonen, die Bedarfsabklärungen durchführen
<b>Kosten</b>	CHF 650 pro Veranstaltungsreihe
<b>Termine</b>	<p>Kurs Nr. E7-1:      22.01.2020, 09.00 – 16.30 Uhr                                 23.01.2020, 13.30 – 17.00 Uhr                                 16.03.2020, 13.30 – 17.00 Uhr                                 27.04.2020, 13.30 – 17.00 Uhr</p> <p><b>Evtl. erster Kurs nach Umstellung RAI-HC auf interRAI-HC</b></p> <p>Kurs Nr. E7-2:      06.04.2020, 09.00 – 16.30 Uhr                                 07.04.2020, 13.30 – 17.00 Uhr                                 27.05.2020, 13.30 – 17.00 Uhr                                 29.06.2020, 13.30 – 17.00 Uhr</p> <p>Kurs Nr. E7-3:      03.06.2020, 09.00 – 16.30 Uhr                                 04.06.2020, 13.30 – 17.00 Uhr                                 13.07.2020, 13.30 – 17.00 Uhr                                 26.08.2020, 13.30 – 17.00 Uhr</p> <p>Kurs Nr. E7-4:      23.09.2020, 09.00 – 16.30 Uhr                                 24.09.2020, 13.30 – 17.00 Uhr                                 05.10.2020, 13.30 – 17.00 Uhr                                 23.11.2020, 13.30 – 17.00 Uhr</p>
<b>Dauer</b>	2.5 Tage



Umstellung und Handbücher:

**interRAI-HC Schweiz ersetzt RAI-HC-Version 2009**

Das interRAI-HC Schweiz wird die RAI-HC-Version 2009 ersetzen. Die Softwarefirmen sind an der Umsetzung und Zertifizierung durch Spitex Schweiz. Es wird Änderungen bei diversen Items in der Bedarfsabklärung geben. Bei den CAPs kommen neue dazu, einige fallen weg. Als Resultat der Abklärung werden wir zudem mehr Skalen erhalten. Das Handbuch für die Bedarfsabklärung ist schon erhältlich, dasjenige für die CAPs und Skalen voraussichtlich Ende 2019.

Die Handbücher können hier bestellt werden:

[catalog.interrai.org/HC-home-care-Swiss-German-manual](http://catalog.interrai.org/HC-home-care-Swiss-German-manual)  
(auch erreichbar über den entsprechenden Link auf [www.spitex-luzern.ch/weiterbildung](http://www.spitex-luzern.ch/weiterbildung) unter «Aktuelles zur Weiterbildung»)

**Neues Handbuch Stammdaten, Entlassung und Leistungskatalog**

Die Stammdaten, das Formular «Entlassung» und der Leistungskatalog sind nicht Bestandteil von interRAI-HC Schweiz. Daher gibt es hierfür ein eigenes Handbuch vom Spitex Verband Schweiz, das Sie über unsere Webseite auf [www.spitex-luzern.ch/weiterbildung](http://www.spitex-luzern.ch/weiterbildung) unter «Aktuelles zur Weiterbildung» herunterladen können.

Bitte bringen Sie die entsprechenden Handbücher mit. Am ersten Kurstag wird exemplarisch ein Fallbeispiel elektronisch kodiert. Es handelt sich jedoch nicht um eine Einführung in die elektronische Pflegeplanung der verschiedenen EDV-Anbieter.

# InterRAI-HC-Refresher

Inhalt	Gemeinsam gehen wir auf Fragen aus Ihrer Praxis ein und entwickeln Lösungen dazu. Darüber hinaus arbeiten wir an der Kodier-Sicherheit, beleuchten die Problematik der Gesprächsführung bei der Bedarfsabklärung mit interRAI-HC und sprechen über Aktuelles zu interRAI-HC.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>■ haben Lösungen zu Praxisfragen entwickelt</li><li>■ gewinnen Sicherheit beim Kodieren</li><li>■ profitieren gegenseitig von ihren praktischen Erfahrungen</li></ul>
Kursleitung	Isabel Furrer-Schneeberger, dipl. Pflegefachfrau, lizenzierte interRAI-HC-Ausbildnerin, SVEB I, Spitex Stadt Luzern
Zielgruppe	Diplomierte Pflegefachpersonen, die den Einführungskurs interRAI-HC besucht haben und Bedarfsabklärungen mit interRAI-HC durchführen Diplomierte Pflegefachpersonen, die ab und zu Bedarfsabklärungen durchführen und ihre Kenntnisse auffrischen wollen
Kosten	CHF 50 pro Veranstaltung
Termine	Kurs Nr. 202-1: 11.03.2020 Kurs Nr. 202-2: 16.09.2020
Zeit	13.30 – 16.30 Uhr
Dauer	3 Stunden



Umstellung und Handbücher:

**interRAI-HC Schweiz ersetzt RAI-HC-Version 2009**

Das interRAI-HC Schweiz wird die RAI-HC-Version 2009 ersetzen. Die Softwarefirmen sind an der Umsetzung und Zertifizierung durch Spitex Schweiz. Es wird Änderungen bei diversen Items in der Bedarfsabklärung geben. Bei den CAPs kommen neue dazu, einige fallen weg. Als Resultat der Abklärung werden wir zudem mehr Skalen erhalten. Das Handbuch für die Bedarfsabklärung ist schon erhältlich, dasjenige für die CAPs und Skalen voraussichtlich Ende 2019.

Die Handbücher können hier bestellt werden:

[catalog.interrai.org/HC-home-care-Swiss-German-manual](http://catalog.interrai.org/HC-home-care-Swiss-German-manual)  
(auch erreichbar über den entsprechenden Link auf [www.spitex-luzern.ch/weiterbildung](http://www.spitex-luzern.ch/weiterbildung) unter «Aktuelles zur Weiterbildung»)

**Neues Handbuch Stammdaten, Entlassung und Leistungskatalog**

Die Stammdaten, das Formular «Entlassung» und der Leistungskatalog sind nicht Bestandteil von interRAI-HC Schweiz. Daher gibt es hierfür ein eigenes Handbuch vom Spitex Verband Schweiz, das Sie über unsere Webseite auf [www.spitex-luzern.ch/weiterbildung](http://www.spitex-luzern.ch/weiterbildung) unter «Aktuelles zur Weiterbildung» herunterladen können.

Bitte bringen Sie die entsprechenden Handbücher mit.

## Inhalt

Wie sind Ihre Erfahrungen mit interRAI-HC? Welche Fragen tauchen bei Ihnen im Pflege-Alltag zu Kodierungen, Abklärungshilfen oder dem Umgang mit dem Leistungskatalog auf? Wir tauschen unsere Erfahrungen aus, vertiefen diese Themen gemeinsam und erarbeiten Lösungen dazu. Darüber hinaus stellen wir HomeCareData vor und zeigen auf, wie Sie dies nutzen können. Zum Schluss informieren wir über den neuesten Stand von Projekten und Entwicklungen bei interRAI-HC Schweiz.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- haben Lösungen zu Praxisfragen entwickelt
- gewinnen zusätzliche Sicherheit beim Kodieren in komplexen Kodierfragen und bei der Verknüpfung der Abklärungszusammenfassung mit der Pflegeplanung
- können gegenseitig von praktischen Erfahrungen profitieren

## Kursleitung

Isabel Furrer-Schneeberger, dipl. Pflegefachfrau, lizenzierte interRAI-HC-Ausbildnerin, SVEB I, Spitex Stadt Luzern  
Regina Flory, lizenzierte interRAI-HC-Ausbildnerin, MAS Erwachsenenbildung, Weiterbildungsverantwortliche Spitex Stadt Luzern

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen, die den Einführungskurs interRAI-HC besucht haben und seit mindestens zwei Jahren zwei bis drei Bedarfsabklärungen pro Monat mit RAI-HC durchführen

## Kosten

CHF 50 pro Veranstaltung

## Termine

Kurs Nr. 203-1: 18.05.2020  
Kurs Nr. 203-2: 25.11.2020

## Zeit

13.30 – 16.30 Uhr

## Dauer

3 Stunden



---

## Hinweise

Umstellung und Handbücher:

### interRAI-HC Schweiz ersetzt RAI-HC-Version 2009

Das interRAI-HC Schweiz wird die RAI-HC-Version 2009 ersetzen. Die Softwarefirmen sind an der Umsetzung und Zertifizierung durch Spitex Schweiz. Es wird Änderungen bei diversen Items in der Bedarfsabklärung geben. Bei den CAPs kommen neue dazu, einige fallen weg. Als Resultat der Abklärung werden wir zudem mehr Skalen erhalten. Das Handbuch für die Bedarfsabklärung ist schon erhältlich, dasjenige für die CAPs und Skalen voraussichtlich Ende 2019.

Die Handbücher können hier bestellt werden:

[www.catalog.interrai.org/HC-home-care-Swiss-German-manual](http://www.catalog.interrai.org/HC-home-care-Swiss-German-manual)

(auch erreichbar über den entsprechenden Link auf [www.spitex-luzern.ch/weiterbildung](http://www.spitex-luzern.ch/weiterbildung) unter «Aktuelles zur Weiterbildung»)

### Neues Handbuch Stammdaten, Entlassung und Leistungskatalog

Die Stammdaten, das Formular «Entlassung» und der Leistungskatalog sind nicht Bestandteil von interRAI-HC Schweiz. Daher gibt es hierfür ein eigenes Handbuch vom Spitex Verband Schweiz, das Sie über unsere Webseite auf [www.spitex-luzern.ch/weiterbildung](http://www.spitex-luzern.ch/weiterbildung) unter «Aktuelles zur Weiterbildung» herunterladen können.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- die entsprechenden Handbücher
- mindestens zwei interRAI-HC-Formulare, bei denen Sie in der Praxis Kodierungsfragen haben
- mindestens zwei Abklärungszusammenfassungen, aus denen Sie die eigentlichen Probleme des Klienten nicht herausarbeiten können.
- weitere Fragen zur Umsetzung des interRAI-HC-Instrumentariums in die Praxis

Inhalt	Eine Hauptaufgabe der fallführenden Mitarbeitenden ist die Steuerung des Pflegeprozesses bei den ihnen zugeteilten Klientinnen und Klienten. In diesem Kurs lernen Sie den pflegediagnostischen Prozess kennen und anwenden.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>■ kennen die Bedeutung der Pflegediagnostik</li><li>■ kennen die Schritte des pflegediagnostischen Prozesses</li><li>■ haben sich mit den Diagnosen nach NANDA auseinandergesetzt</li><li>■ können ein Pflegeproblem nach dem PES-Format formulieren</li><li>■ haben sich mit ihrer Rolle als fallführende Mitarbeitende auseinandergesetzt</li></ul>
Kursleitung	Franziska Durrer, Pflegeexpertin BScN Spitex Stadt Luzern
Zielgruppe	Fallführende Mitarbeitende
Kosten	CHF 150 pro Veranstaltung
Termine	Kurs Nr. E5-1: 14.02.2020 Kurs Nr. E5-2: 20.11.2020
Zeit	13.30 – 16.30 Uhr
Dauer	3 Stunden

### Inhalt

Lungenerkrankungen sind in der Schweizer Bevölkerung weit verbreitet: 14 % der Erwachsenen sind von Asthma betroffen, rund 400'000 Einwohner leiden an COPD. Ein optimales Management dieser chronischen Krankheiten ist zentral, um die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten. Hierzu können Spitex-Mitarbeitende einen essentiellen Beitrag leisten. Dieser Kursnachmittag soll dazu dienen, die Kenntnisse zum Themenkreis «Lunge und Atmung» zu vertiefen, um Klientinnen und Klienten im ambulanten Bereich optimal proaktiv zu unterstützen. Exkurse zu «Schlafapnoe» und «Rauchstopp» runden den Kurs ab.

### Ziele

Die Teilnehmenden

- sind wieder auf dem neuesten Stand hinsichtlich Anatomie und Physiologie der Lunge
- kennen Leitsymptome wichtiger respiratorischer Erkrankungen (Funktionsstörungen, akute und chronische Erkrankungen)
- erkennen wichtige Warnzeichen (red flags)
- vertiefen spezifisch ihre Kenntnisse zu Asthma und COPD
- können einen wichtigen Beitrag zum Management von Asthma und COPD leisten, indem sie die aktuelle Situation besser einschätzen und gemäss ärztlichen Verordnungen handeln oder verantwortungsvoll zusätzliche Unterstützung anfordern können
- kennen nützliche Ressourcen für Fachpersonen und Patienten zum Thema «Lunge und Atmung»
- können proaktiv ihre Rolle im Medikationsmanagement übernehmen
- können interprofessionell zur Förderung des Krankheitsverständnisses, der Motivation, der Medikamenten-Adhärenz und der Selbstkontrolle beitragen

<u>Kursleitung</u>	Carla Meyer-Masseti, Spitalapothekerin FPH, Dr. phil. II, Spitex Stadt Luzern und Universitätsspital Basel Monika Tröger, Fachärztin für physikalische und rehabilitative Medizin mit Zusatzanerkennungen für Geriatrie, Rettungsmedizin und Ernährungsmedizin, Viva Luzern Pflegeexpertin/Pflegeexperte Spitex Stadt Luzern
<u>Zielgruppe</u>	Diplomierte Pflegefachpersonen sowie Fachfrauen/-männer Gesundheit
<u>Kosten</u>	CHF 150 pro Veranstaltung
<u>Termine</u>	Kurs Nr. 104-1: 02.04.2020 Kurs Nr. 104-2: 27.08.2020
<u>Zeit</u>	13.30 – 17.30 Uhr
<u>Dauer</u>	4 Stunden

# Medikationssicherheit im Spitex-Alltag – Hot-Spots für die Pflege

## Inhalt

Medikationsassoziierte Probleme gehören zu den häufigsten unerwünschten Ereignissen im Gesundheitswesen. Bei einem optimierten Medikationsmanagement sind aber bis zu 50 % dieser Zwischenfälle vermeidbar. Die Inhalte dieses Kurses sind darauf ausgerichtet, dass die Teilnehmenden einen proaktiven Beitrag zur Medikationssicherheit bei ihren Klientinnen und Klienten leisten können.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen Zahlen und Fakten zur Medikationssicherheit im Spitex-Setting und Schwerpunkte für mögliche Interventionen
- kennen nützliche Quellen, um effizient an Informationen rund um Medikamente zu gelangen
- kennen Methoden, wie die aktuelle Medikation eines Klienten/einer Klientin an Schnittstellen effizient und umfassend erfasst werden kann
- kennen wichtige Eckpfeiler beim Medikationsmanagement geriatrischer Patientinnen und Patienten
- können proaktiv die Adhärenz ihrer Klientinnen und Klienten fördern
- können die Medikationskompetenz der Klientinnen, Klienten und Angehörigen sinnvoll ins Medikationsmanagement integrieren («Selbstmedikation»)
- können interprofessionell zur Medikationssicherheit beitragen (Kommunikation mit Zuweisern über medikationsrelevante Themen)
- kennen die Hot-Spots der Medikationssicherheit (Basis CIRS) und die aktuellsten Änderungen im Medikationsprozess der Spitex Stadt Luzern

<u>Kursleitung</u>	Carla Meyer-Masseti, Spitalapothekerin FPH, Dr. phil. II, Spitex Stadt Luzern und Universitätsspital Basel Franziska Durrer, Pflegeexpertin Spitex Stadt Luzern
<u>Zielgruppe</u>	Diplomierte Pflegefachpersonen sowie Fachfrauen/-männer Gesundheit
<u>Kosten</u>	CHF 150
<u>Termine</u>	Kurs Nr. 118-1: 06.02.2020 Kurs Nr. 118-2: 15.10.2020
<u>Zeit</u>	13.30 – 17.30 Uhr
<u>Dauer</u>	4 Stunden

# Stoma-Pflege

## Inhalt

In diesem Seminar werden die verschiedenen Stoma-Arten beleuchtet, aktuelle Erkenntnisse aus der Stoma-Pflege thematisiert, neue Materialien vorgestellt und an Modellen die praktischen Fähigkeiten verbessert. Dank der praktischen Ausrichtung des Seminars werden alle Teilnehmenden einbezogen, um das Gelernte sicher im pflegerischen Alltag umsetzen zu können.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die verschiedenen Stoma-Arten, OP-Indikationen und Techniken sowie die korrekte Terminologie
- haben Kenntnisse über die neuesten Materialien und Hilfsmittel und können Schablonen anfertigen
- können bei Komplikationen gezielt handeln

## Kursleitung

Jaqueline Metzger oder Margrith Huber,  
Stomaberatung LUKS

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen sowie  
Fachfrauen/-männer Gesundheit

## Kosten

CHF 150

## Termin/Zeit

02.09.2020, 13.30 – 17.00 Uhr

## Dauer

3.5 Stunden

# Wartung und Reinigung von Hörgeräten

## Inhalt

Ein Hörgerät ist heutzutage ein kleiner Computer, der weitaus mehr leistet, als nur Töne zu verstärken. Wir setzen uns in diesem Workshop mit der Wartung und Reinigung von Hörgeräten der neuesten Generation auseinander. Dazu müssen wir in Ansätzen wissen, wie diese aufgebaut sind und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit sie ihre Arbeit einwandfrei verrichten können. Zum Schluss klären wir noch Fragen der Finanzierung und geben Tipps, wie man mit Schwerhörigen spricht, sodass wir möglichst gut verstanden werden.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- wissen «grob», wie ein Hörgerät aufgebaut ist (HdO/JdO/CIC/RIC)
- können beurteilen, ob das Gerät eingeschaltet ist
- erkennen, ob die Batterie leer ist, und können diese wechseln
- wissen, wie sie das Hörgerät im Ohr korrekt platzieren
- können das Ohrstück reinigen und den Schlauch ersetzen
- wissen, was zu tun ist, wenn trotz gutem Sitz des Ohrstückes, das Hörgerät pfeift bzw. rückkoppelt
- wissen, wie man mit einem Schwerhörigen richtig spricht
- haben Informationen zur Finanzierung durch IV und AHV

## Kursleitung

Susi Moos, Hörgeräteakustikerin mit eidg. Fachausweis, Moos Hörgeräte Luzern

## Zielgruppe

Fachfrauen/-männer Gesundheit sowie Pflegehilfen

## Kosten

CHF 50

## Termin/Zeit

25.11.2020, 14.30 – 16.30 Uhr

## Dauer

2 Stunden

## Inhalt

Rückenbeschwerden sind für viele Pflegenden ein relevantes Problem. Das Bewegen und Transferieren von Klientinnen und Klienten kann zu übermässigen Belastungen des Rückens führen. Durch eine ergonomische Haltung und durch den Einsatz von kleinen und grossen Hilfsmitteln können die physischen Belastungen nachweislich reduziert werden. Diese Weiterbildung gibt eine Einführung ins ergonomische Arbeiten in der Pflege.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen ihre Rechte und Pflichten bezüglich körperlicher Belastung bei der Arbeit
- kennen ihre ergonomische Körperhaltung und Bewegungsabläufe und berücksichtigen diese in der Pflege
- nutzen Ressourcen der Klienten gezielt
- kennen und nutzen verschiedene kleine Hilfsmittel, wie Gleitmatten, Antirutschmatten, Rutschbrett etc.
- lernen den Patientenlifter kennen

## Kursleitung

Sybille Wassner, MSc. Physiotherapie  
Bojana Kusic, Pflegefachfrau, CareGoCoach,  
Spitex Stadt Luzern  
Franziska Durrer, Pflegeexpertin BScN, CareGoCoach,  
Spitex Stadt Luzern

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen sowie Fachfrauen/-männer Gesundheit, bei der Spitex Stadt Luzern obligatorisch für eine Person je Pflege team

Kosten	CHF 300 pro Veranstaltungsreihe
Termine/Zeit	28. und 29.05.2020, 13.30 – 17.30 Uhr Weitere Kursdaten für Mitarbeitende der Spitex Stadt Luzern im Intranet
Dauer	2 x 4 Stunden
Hinweis	Der Kurs findet extern statt: XUND Bildungszentrum Gesundheit Zentralschweiz, Standort Alpnach Dorf, Industriestrasse 23

# Aggressionsmanagement

## Inhalt

Der Kurs vermittelt Verständnis im Umgang mit Aggression, Gewalt und herausforderndem Verhalten im ambulanten Pflege-Setting. Es werden theoretische Inhalte zu Ursachen und Einflussfaktoren bei herausforderndem Verhalten vermittelt. Darüber hinaus werden praktische Anleitungen und Techniken zur verbalen und nonverbalen Deeskalation im Pflegealltag gegeben und trainiert.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen Ursachen und Einflussfaktoren, die zu herausforderndem Verhalten, verbaler und nonverbaler Aggression führen
- sind nach dem Kurs in der Lage, kritische Situationen einzuschätzen, präventive Massnahmen zu ergreifen und verschiedene Techniken zur verbalen und nonverbalen Deeskalation anzuwenden

## Kursleitung

Zwei TrainerInnen mit Zertifikat Grundkurs Aggressionsmanagement, Spitex Stadt Luzern

## Zielgruppe

Mitarbeitende im Bereich Spitex, bei der Spitex Stadt Luzern obligatorisch für alle Mitarbeitenden

## Kosten

CHF 300 pro Veranstaltung

## Termine

Über die Termine informieren wir Sie zu gegebener Zeit auf unserer Webseite.

## Zeit

08.00 – 17.00 Uhr

## Dauer

8 Stunden

# Umgang mit Widerstand

## Inhalt

Menschen mit Demenz, die unser Angebot ablehnen, sich zum Teil auf das Heftigste widersetzen, fordern uns in unserem Pflege- und Betreuungsalltag heraus und bringen uns manchmal an unsere Grenzen. Der Arbeitsauftrag und unsere Einschätzung von Notwendigkeit stehen in völligem Widerspruch zur Wahrnehmung und Würde des Menschen mit Demenz. Welche Haltung hat Vorrang? Wie können wir dem Widerstand der anderen Person begegnen? In Übungen und Fallbesprechungen suchen wir nach (neuen) Umgangs- und Begegnungsformen, die unser Gegenüber und uns selbst wertschätzen und uns so weitergehen lassen, anstatt in der Situation zu erstarren.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- werden sich ihrer eigenen Gefühle und Reaktionen im Zusammentreffen mit Widerstand bewusst
- erkennen die Würde und Eigenständigkeit eines Menschen mit Demenz mit all seinen Einschränkungen als Ressource
- entdecken (neue) Möglichkeiten der Begegnung mit Menschen mit Demenz im Widerstand: «vom Kampf zum Spiel»
- werden sich der Rolle von Authentizität, Präsenz und Humor in der Begleitung bewusst

## Kursleitung

Margret Fuchsle, dipl. Pflegefachfrau, Palliative Care Fachkraft

## Zielgruppe

Mitarbeitende im Bereich Spitex

## Kosten

CHF 150

## Termin/Zeit

14.09.2020, 13.30 – 17.30 Uhr

## Dauer

4 Stunden

# Flucht und Traumatisierung

## Inhalt

In der Weiterbildung «Flucht und Traumatisierung» setzen sich die Teilnehmenden mit den Lebensumständen von Menschen auseinander, die Krieg, Verfolgung und Flucht erlebt haben. Mit Hilfe von Hintergrundinformationen, Reflektionen und Diskussionen gewinnen die Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit Betroffenen.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- wissen, was ein Trauma ist und wie es entsteht
- kennen die verschiedenen An- bzw. Erkennungszeichen eines Traumas und besondere Verhaltensweisen von Menschen, die traumatisierende Erfahrungen gemacht haben
- erkennen mögliche Auswirkungen von Traumata auf die Betroffenen und ihr Umfeld
- erarbeiten zusammen stabilisierende und ressourcenorientierte Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen in Begleitsituationen
- lernen Massnahmen zur Selbstfürsorge und zum Selbstschutz kennen

## Kursleitung

Renate Bühlmann, Expertin Bildung Transkulturelle Kompetenz Schweizerisches Rotes Kreuz

## Zielgruppe

Mitarbeitende im Bereich Spitex

## Kosten

CHF 150

## Termin/Zeit

27.03.2020, 13.30 – 17.00 Uhr

## Dauer

3.5 Stunden

# Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

## Inhalt

Der Vorsorgeauftrag und die Patientenverfügung stärken das Selbstbestimmungsrecht der Klientinnen und Klienten: Wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicherstellen, dass sein Wille respektiert wird, falls er später beispielsweise infolge Krankheit oder Unfall urteilsunfähig werden sollte. In der Spitex möchten wir Unterstützung bieten, damit die formalen Kriterien eingehalten werden und im Notfall auch zum Tragen kommen. Dieser Kurs soll Wissenslücken schliessen und die Beratungskompetenz der Mitarbeitenden stärken.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen Gründe für eine Patientenverfügung
- verstehen, wann es einen Vorsorgeauftrag braucht
- wissen, auf welche Aspekte beim Verfassen eines Vorsorgeauftrags und einer Patientenverfügung zu achten ist
- kennen Fachstellen für fundierte Beratungen im Umgang mit den Dokumenten
- setzen sich damit auseinander, wie im Rahmen der Spitex mit dem Thema Patientenverfügungen umgegangen wird

## Kursleitung

Angela Marfurt, lic. jur., Präsidentin KESB Luzern

## Zielgruppe

Mitarbeitende im Bereich Spitex

## Kosten

CHF 150

## Termin/Zeit

11.03.2020, 13.30 – 17.00 Uhr

## Dauer

3.5 Stunden

## Inhalt

Immer wieder müssen wir gegenüber den verschiedenen Kostenträgern die Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit unserer Leistungen begründen. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Rechte und Pflichten in der Zusammenarbeit mit Kostenträgern kennen, damit sie sicher und zielführend verhandeln können.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- wissen, wie ambulante Pflegeleistungen in der Schweiz finanziert werden (bei Krankheit und bei Unfall)
- kennen die rechtlichen Grundlagen dazu (KVG, KLV und Administrativverträge)
- kennen die Rechte und Pflichten in der Zusammenarbeit mit der Krankenkasse
- kennen Finanzierungsmöglichkeiten von Hilfsmitteln
- wissen, wie die ambulanten Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen finanziert werden
- fühlen sich sicher in Verhandlungen mit Kostenträgern

## Kursleitung

Jana Renker, eidg. dipl. Sozialversicherungsexpertin, Case Managerin FH, FAS Sozialversicherungsrecht HSLU, B.A. Soc. Sc. UZH

## Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen, die als Kontaktpersonen zu den Krankenkassen fungieren

## Kosten

CHF 150

## Termin/Zeit

03.09.2020, 13.30 – 17.30 Uhr

## Dauer

4 Stunden

# Gestaltung von Flipcharts

## (Visualisierungsworkshop)

Inhalt	Visualisierungsmaterial Die vier Elemente einer Visualisierung (Schrift, Rahmen, Farbe, Symbole, «Männchen») Bewegung in den Darstellungen Vorbereitete und spontane Visualisierungen Vom leeren Blatt zum ansprechenden Bild – einfache, aber wirkungsvolle Kompositionen für die Arbeitspraxis
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>■ lernen die verschiedenen Materialien kennen und können diese gezielt einsetzen</li><li>■ können Inhalte aussagekräftig, wirkungsvoll und lebendig auf ein Flipchart bringen</li><li>■ sind sich der Wirkung von Visualisierung bewusst</li></ul>
Kursleitung	Dieter Kreienbühl, Dipl. Erwachsenenbildner
Zielgruppe	Kaderleute, Berufsbildner/innen, Kursleitende, andere Interessierte
Kosten	CHF 150
Termin/Zeit	25.06.2020, 13.30 – 17.30 Uhr
Dauer	4 Stunden

# Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

## Inhalt

In diesem Seminar setzen wir uns mit den eigenen Bedürfnissen und Motiven auseinander und entwickeln die Motivation, unsere Ziele in die Tat umzusetzen. Wir entdecken eigene Ressourcen und lernen, diese zu nutzen. Wir erlernen Handlungskompetenzen und neue Handlungsmuster für schwierige Situationen und eignen uns eine Methode an, um das persönliche Handlungsrepertoire stetig zu erweitern. Mit den im Seminar aufgebauten Ressourcen wird der Transfer in den Alltag gewährleistet. Die im Kurs erlernte Methode kann später für neue motivierende Ziele oder in der Arbeit mit anderen Menschen angewandt werden.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- entwickeln ein individuell passendes, handlungswirksames und motivierendes Motto aufgrund ihrer eigenen Bedürfnisse und Motive
- bauen Ressourcen auf, um dieses Motto auch in herausfordernden Situationen umzusetzen
- lernen, in schwierigen Situationen – beruflich und privat – nicht nur zu reagieren, sondern authentisch zu agieren, wie sie selbst es wirklich wollen und wie es zu ihnen passt

## Kursleitung

Susanne Benz, ZRM-Trainerin seit 2003, CAS ZRM, Ressourcenraum Raum für persönliche und berufliche Veränderungsprozesse

Barbara Hobi, Supervisorin & Coach, Mitglied BSO, ZRM-Trainerin für Erwachsene und Jugendliche, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Ressourcenraum Raum für persönliche und berufliche Veränderungsprozesse

Zielgruppe	Mitarbeitende im Bereich Spitex
Kosten	CHF 350 pro Veranstaltungsreihe
Termine/Zeit	07. und 08.05.2020, 09.00 – 18.00 Uhr
Dauer	2 Tage

## Anmeldemodalitäten

### Anmeldung/ Zahlung

Haben Sie in unserem Weiterbildungsprogramm etwas gefunden, das Ihnen zusagt? Wir würden uns freuen. Anmelden können Sie sich ganz einfach online: Im Weiterbildungsangebot unter [www.spitex-luzern.ch/weiterbildung](http://www.spitex-luzern.ch/weiterbildung) finden Sie alle aktuellen Kurse. Jede Anmeldung wird per E-Mail bestätigt. Mit der Bestätigungsmail erhalten Sie auch die Rechnung – bitte bezahlen Sie diese bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Vielen Dank. Eine Woche vor Kursbeginn erhalten Sie darüber hinaus eine Erinnerungsmail. Bei zu geringer Anmeldezahl behalten wir uns vor, die Weiterbildung abzusagen oder ein Ersatzdatum vorzuschlagen.

### Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils sechs Wochen vor Kursbeginn. Falls danach noch Plätze frei sind, ist auch eine spätere Anmeldung möglich.

### Abmeldung

Sie haben sich für einen Kurs angemeldet und können nun doch nicht daran teilnehmen? Abmeldungen sind bis sechs Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei möglich. Danach wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 Franken berechnet. Melden Sie sich weniger als zehn Tage vor Kursbeginn ab, werden die Kurskosten zu 100 % in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen werden die Kosten nicht zurückerstattet. Wird bei der Abmeldung eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer genannt, entfallen die Annullierungskosten.

### News

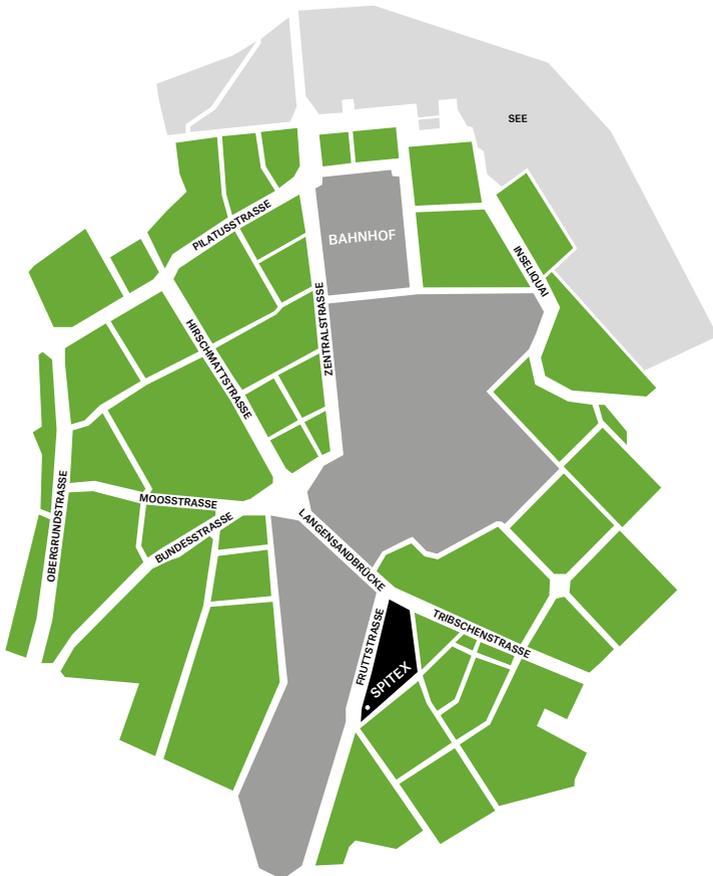
Über Kurse, die nach Veröffentlichung des Weiterbildungsprogramms hinzukommen, informieren wir Sie jeweils online: auf [www.spitex-luzern.ch/weiterbildung](http://www.spitex-luzern.ch/weiterbildung) unter «Aktuelles zur Weiterbildung».

### Fragen/ Auskünfte

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Regina Flory, Weiterbildungsverantwortliche Spitex Stadt Luzern. E-Mail: [weiterbildung@spitex-luzern.ch](mailto:weiterbildung@spitex-luzern.ch) / Tel 041 429 30 70

# Standort Schulungsräume

Spitex Stadt Luzern  
Fruttstrasse 15, 3. Etage  
6005 Luzern



Hinweis: Rund um die Schulungsräume stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung (blaue Zone). Wir empfehlen daher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Anreise vom Bahnhof Luzern: ca. 10 Minuten Fussweg oder mit Bus Nr. 4 in Richtung Hubelmatt bis Haltestelle «Brünigstrasse».

### Inhouse-Schulungen

Wollen Sie mehrere Mitarbeitende aus Ihrem Betrieb zu einem bestimmten Thema schulen? Suchen Sie nach einer Weiterbildung, die speziell auf Ihren Betrieb zugeschnitten ist? Unsere Referentinnen und Referenten kommen auch gerne zu Ihnen und stellen ihre reiche Erfahrung in einer Inhouse-Schulung zur Verfügung. Dabei berücksichtigen sie Ihre Ideen und Vorstellungen.

Aktuell bieten wir folgende Themen für Inhouse-Schulungen an:

- Pflegeprozess: interRAI-HC, Pflegediagnostik
- Demenz
- Sucht im Alter
- Wundversorgung
- Palliative Care
- Psychiatrie: Aggressionsmanagement
- Psychiatrie: Erste Hilfe für die psychische Gesundheit (ensa)
- Fallbesprechungen
- Hauswirtschaft: Bedarfsabklärung
- Hauswirtschaft: Reinigungstechnik & Textilpflege

Bei Bedarf unterstützen wir Sie auch über die eigentliche Schulung hinaus. Ein Beispiel: Sie wollen das Thema «Pflegediagnostik» in Ihrem Betrieb einführen. Unsere Referentin schult nicht nur Ihre Mitarbeitenden, sondern steht Ihnen auch nach der Schulung bei der Umsetzung beratend zur Seite.

---

Blended-  
Learning-Kurs  
«Zielorientierte  
Kommunikation  
in der Spitex»

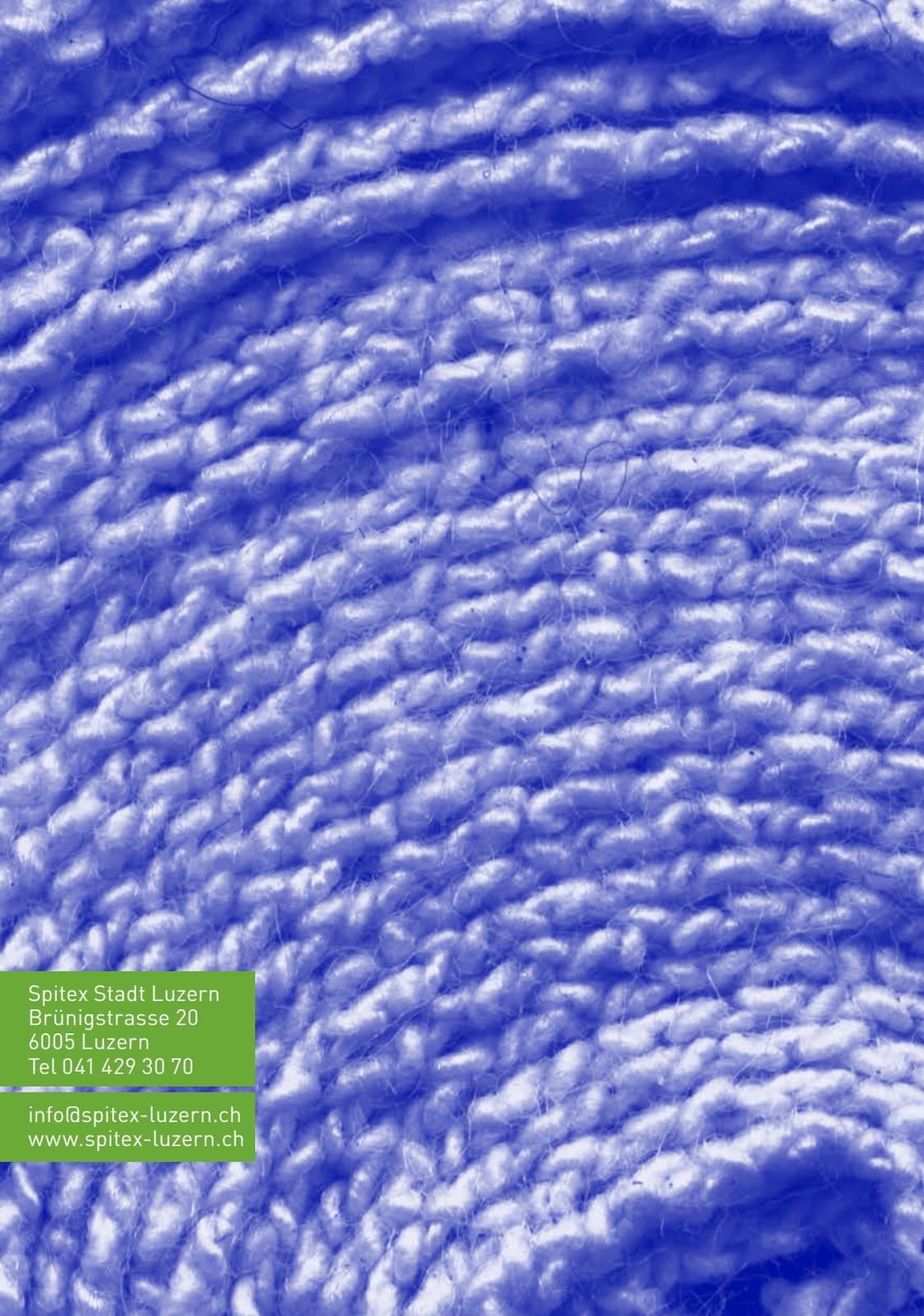
Diese Weiterbildung wurde massgeschneidert für die Spitex Stadt Luzern als E-Learning und Blended-Learning-Kurs entwickelt. Doch es können auch andere Spitex-Organisationen davon profitieren. Darin lernen die Teilnehmenden die zielorientierte Kommunikation kennen und im Alltag anzuwenden. Details dazu erfahren Sie online: auf [www.spitex-luzern.ch/weiterbildung](http://www.spitex-luzern.ch/weiterbildung) unter «Zusätzliche Schulungsangebote».

---

Fragen/  
Auskünfte

Sind Sie an einem solchen Angebot interessiert? Dann rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir informieren und beraten Sie gerne!

Regina Flory  
Weiterbildungsverantwortliche Spitex Stadt Luzern  
[weiterbildung@spitex-luzern.ch](mailto:weiterbildung@spitex-luzern.ch)/Telefon 041 429 30 70



Spitex Stadt Luzern  
Brünigstrasse 20  
6005 Luzern  
Tel 041 429 30 70

[info@spitex-luzern.ch](mailto:info@spitex-luzern.ch)  
[www.spitex-luzern.ch](http://www.spitex-luzern.ch)